



Bedienungsanleitung
MyEcc Control



HomeBrace
Your home at your hands



Inhalt

01 Zweckbestimmung	3
02 Indikation und Kontraindikation.....	4
03 Warnhinweise	4
04 Produkthaftung.....	4
05 Wichtige Sicherheitsanweisungen	5
06 Wartung und Reinigung.....	5
07 Pflicht zur Prüfung der montierten Anlage durch den Errichter.....	5
08 Folgende Überwachungsmechanismen sind aktiv überwacht.....	5
09 Die MyEcc Control benötigt folgende Schnittstellen am Rollstuhl.....	6
10 Vorgehensweise am Rollstuhl	6
11 Installation am Rollstuhl	6
12 Montage und Installation MyEcc Control.....	7
13 Vorbereitung der Augensteuerung.....	7
14 Software und Interface für Rollstuhl-Steuerung passend zu Augensteuerung auf Windows PCs	7
14-01 Installation.....	7
14-02 Anschluss Rollstuhl	8
14-03 Parametrierung	8
15 Wichtig für den Benutzer	11
15-01 Betrieb	11
15-02 Scharf-Schalten.....	11
15-03 Rollstuhl-Betriebsarten-Schalten	11
15-04 Fahren.....	11
15-05 Individuelle Anpassung Nutzeroberfläche (ab Version 3.0).....	11
15-06 Sicherheitsfunktionen	12
15-07 Fehlerbehebung.....	12
16 Technische Daten.....	13
17 Kontakt	14

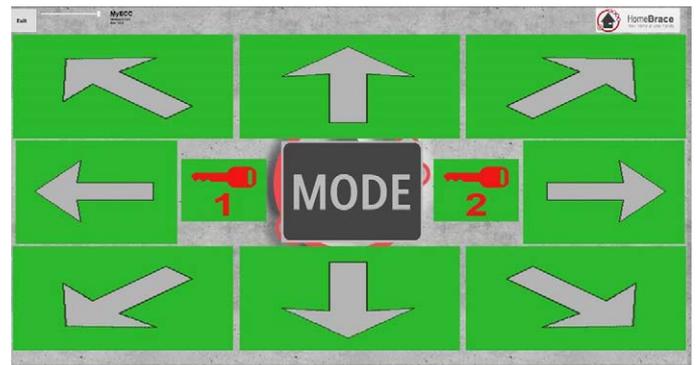
01 Zweckbestimmung

Die Rollstuhlsondersteuerung MyEcc ist eine herstellerübergreifende Elektrorollstuhlsteuerung in Kombination mit einer vorhandenen Augensteuerung (z.B. ALEA, Tobii). Mit dieser ist es nicht nur möglich den Rollstuhl zu fahren (und mit dem Schließen der Augen diesen anzuhalten), es lassen sich auch Sitzeinstellungen am Rollstuhl vornehmen oder Anbauten (Robotararme etc.) bewegen.

Jeder andere Einsatz ist NICHT bestimmungsgemäß und führt zum Haftungsausschluss und Verlust der Gewährleistung. Dies gilt ebenso bei nicht autorisierten Umbauten / Veränderungen.

Die möglichen / erforderlichen Schnittstellen sind unter Punkt 9 beschrieben.

Weitere Warnungen und Sicherheitshinweise befinden sich in der Anleitung.



02 Indikation und Kontraindikation

Indikation

Das Produkt findet seinen Einsatz bei allen Patienten, die keine kontrollierten Muskelbewegungen durchführen können (z.B. einen Joystick (Hand / Fuß / Kinn oder anderes Körperteil) bedienen, eine Taste drücken (mit einem Körperteil)). Die Augen / das Auge können bewusst und sicher ein Ziel visuell ansteuern.

Mögliche Krankheitsbilder (Auszug):

Lähmungen (z.B. Tetraplegie, Paraplegie), ALS, Multiple Sklerose MS, ICP, Gelenkkontrakturen, ...

Kontraindikation

- beidseitiger Verlust der Sehfähigkeit
- nicht ausreichend vorhandene kognitive Fähigkeiten, um das Umfeld/ den Rollstuhl gezielt und sicher steuern zu können

03 Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.

Befolgen Sie sowohl alle Hinweise in dieser Bedienungsanleitung als auch alle Maßnahmen, welche mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre MyEcc Control in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Das Öffnen des Gerätes birgt die Gefahr eines Stromschlages sowie der Beschädigung der Bauelemente.

Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder andere Wärmebestrahlung.



Gefahren für Personen

Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

04 Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Die MyEcc Control ist nur als Schnittstelle zwischen Elektrorollstuhl und augengesteuerten Windows PCs gedacht. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.

05 Wichtige Sicherheitsanweisungen

Nur von HomeBraceGermany autorisierte Fachkräfte dürfen die Montage, Inbetriebnahme und Wartung durchführen. Eigenmächtige Veränderungen an der Anlage schließen jede Haftung von HomeBraceGermany für resultierende Schäden aus.

Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt HomeBraceGermany keine Haftung oder Gewährleistung.

Die zur Versorgung der Peripherie maximal zulässige Gesamtstromentnahme beachten (USB Stecker Verbindung 5VDC (100mA)).

Der Betrieb ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen und geschlossenen Räumen bestimmt; im Fall der Zuwiderhandlung hiergegen übernimmt HomeBraceGermany keine Haftung oder Gewährleistung.

06 Wartung und Reinigung

Das Produkt muss nicht regelmäßig gewartet werden. Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion mit einem zur Verwendung in Krankenhäusern vorgesehenen Desinfektions- und Reinigungsmittel (www.rki.de). Die Reinigung sollte nur mit einem Wischtuch erfolgen. Wischen Sie alle Außenflächen ab und lassen Sie sie von selbst trocknen. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.

07 Pflicht zur Prüfung der montierten Anlage durch den Errichter

Zur Absicherung beziehungsweise Vermeidung von Quetsch-, Stoß-, Scher-, und Einzugstellen sind geeignete Maßnahmen zu treffen. Hierbei sind insbesondere die folgenden Punkte zu prüfen und zu überwachen:

- Stopp-Funktion der Software beim Schließen der Augen (die Software muss sich zwingend selbst deaktivieren)
- Geschwindigkeit
- Einstellparameter der Sitzoptionen
-  Gefahrenanalyse der Umgebung!

08 Folgende Überwachungsmechanismen sind aktiv überwacht und führen bei einer Fehlfunktion zum Stopp des Rollstuhls

- Kamerakontakt zum Auge
- Lauffähigkeit der Augensteuerung, Überwachung des Windows Betriebssystems.
- Verbindung von der Augensteuerung zur MyEcc Control.
- Kabel und Steckverbindungen von der Augensteuerung bis zur MyEcc Control.

09 Die MyEcc Control benötigt folgende Schnittstellen am Rollstuhl

- Bis zu 8 Klinkenstecker 3,5 mm Modul, z.B. Switchmodul
- 9-poliger SUB-D Stecker, z.B. Omni Display

10 Vorgehensweise am Rollstuhl

Der Elektrorollstuhl ist vom Errichter (nur autorisierte Fachkräfte!) auf Schaltersteuerung vorzubereiten. Dieser Schritt ist nicht Inhalt der MyEcc Control; bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren jeweiligen Vertragspartner (Errichter der Anlage oder Hersteller).

Grundsätzlich ist keine Software-Installation notwendig, es muss lediglich ein Ordner kopiert werden. Die Fenstergröße und die Relaisansteuerung kann über eine mitgelieferte Datei geändert werden. Wir haben hierbei größten Wert gelegt auf ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Zur optimalen Nutzung des Rollstuhls mittels unserer MyEcc Produktgruppe empfehlen wir ein entsprechendes Fahrstabilitätsmodul des Rollstuhlherstellers (ESP / Gyro).

11 Installation am Rollstuhl

Die Halterung der Augensteuerung muss am Rollstuhl je nach Anspruch richtig gewählt werden.

Sollen Sitzoptionen wie Rückenverstellung angesteuert werden muss die Augensteuerung zwingend am Rollstuhlrücken befestigt werden.

Es muss dann auch darauf geachtet werden, dass der Rollstuhl einen dynamischen Längenausgleich besitzt. Erst dann ist gewährleistet, dass der die Augensteuerung in jeder Position des Rollstuhls mit den Augen bedient werden kann.



Es besteht die Gefahr, dass der Benutzer aus dem Scanbereich der Augensteuerung gerät.

Der Benutzer muss das Display des Rollstuhls im Überblick haben. Das heißt am besten ein 2. Display, wie z.B. das Omni, in Höhe der Augensteuerung anbringen. Somit kann der Benutzer bequem zwischen den Modi wechseln.

Ist der Rollstuhl direkt über die 4 Optionstasten auf der Augensteuerung in den Sitzverstellungen einzustellen wird dieses Display dann nicht zwingend benötigt.

12 Montage und Installation MyEcc Control

Bei der Verkabelung und Montage bitte die Fahrwege des Rollstuhls beachten, es besteht die Gefahr, dass falsch verlegte Kabel abgerissen werden.

Die MyEcc Control wenn möglich in einer Tasche (wasserfest) am Rollstuhl anbringen, hierzu empfiehlt sich der Rollstuhlrücken oder die Armlehne.

Die Kabel zu der Augensteuerung sind abnehmbar, diese sollten auch bei der Montage abnehmbar bleiben, somit kann das Pflegepersonal beim Transfer die Augensteuerung problemlos demontieren.



Unbedingt die Sicherheitsfunktionen der MyEcc Control überprüfen.

13 Vorbereitung der Augensteuerung

Die Augensteuerung muss auf der Windowsoberfläche den Mauscursor bewegen.

Der Kameratreiber muss direkt angesprochen werden, um eine sichere Funktion zu gewährleisten.

Es dürfen keine Drittprogramme, wie z.B. das Grid, während des Fahrens die Kamerasteuerung übernehmen.



Unbedingt die Sicherheitsfunktionen der MyEcc Control überprüfen.

14 Software und Interface für Rollstuhl-Steuerung passend zu Augensteuerung auf Windows PCs

14-01 Installation

Die Applikation ist auf Windows-PCS unter Windows 7, Windows 8 und Windows 10 lauffähig, sie benutzt einen USB-Anschluss (USB-2). Zur Installation den Ordner MyEcc von dem mitgelieferten USB Stick auf den Programm-Pfad des Tablet-PCs kopieren, z.B. in C:/Programme. Der Ordner enthält nebst der Anleitung 3 Dateien: usbiodll.dll, matrix32.dll, eccapp.ini und MyEccApp.exe. Von der ausführbaren Datei MyEccApp.exe kann je nach Bedarf ein Link auf den Desktop und/oder in die Schnellstartleiste sowie in den Ordner „Autostart“ kopiert werden.

Die Steuerungsbox wird an einem USB-Anschluss des Tablet-PCs angeschlossen. Speisung erfolgt über USB (Stromaufnahme bei 5V max. 200mA --> Leistungsaufnahme max. 1W bei aktivierten Relais, ca. 0.3W im Ruhezustand).

An der Steuerungsbox zeigen 8 LEDs eingeschaltete Relais an.

14-02 Anschluss Rollstuhl

Funktionen 1 – 5 (Fahren vor / rechts / rück / links + Funktion 5) sind auf DSub-9Pol-Stecker gemäß Anschlussplan R-Net I/O-Modul SK78814/1. (DSub Pins 1, 2, 3, 4, 6, Common: Pin 8). Funktionen 6 / 7 / 8 sind auf separaten Klinkensteckern verfügbar.

- 1 = Pfeil hoch
- 2 = Pfeil rechts
- 3 = Pfeil runter
- 4 = Pfeil links
- 5 = Button 1 in der Mitte
- 6 = Button 2 in der Mitte
- 7 = Button 3 in der Mitte
- 8 = Button 4 in der Mitte

14-03 Parametrierung

Die Datei eccapp.ini enthält Parameter zur Beeinflussung des Aussehens und Verhaltens der Applikation: Parameter mit * können nur in dieser Datei verändert werden.

Die übrigen Parameter werden beim Einstellen in der Applikation automatisch in der Datei gespeichert.

[GENERAL]

- | | |
|---------------------|--|
| SIZEX=600 | Initiale Fenstergröße horizontal (Pixel) |
| SIZEY =600 | Initiale Fenstergröße vertikal (Pixel) |
| OFFSETX= 700 | Initiale Fensterposition horizontal (obere linke Ecke) auf Bildschirm (Pixel) |
| OFFSETY=300 | Initiale Fensterposition vertikal (obere linke Ecke) auf Bildschirm (Pixel) |
| OPACITY=50 | Deckkraft (Invers zu Transparenz) des Bildschirmdialogs. Werte 10 – 100. Dieser Wert kann durch den Schieberegler am oberen Rand der Applikation verstellt werden. |
| *SWITCHOPACITY=90 | Deckkraft für kurzfristiges Feedback beim Einschalten eines Buttons, Werte 10 - 100 |
| *ANIMATION=1 | Der/die nächsten zur Aktivierung freigeschalteten Buttons werden in der Grösse dynamisch animiert. Wert 0: Animation ausgeschaltet. |
| *ANIMATIONSPEED=300 | Geschwindigkeit der Button-Animation (ms). |

[BUTTON]

- | | |
|------------------------|--|
| *HOLDFOCUSTOACTIVE=400 | Wartezeit bis Button bei Fokussierung aktiviert wird (ms) |
| *FOCUSTIMEOUT=600 | Wartezeit nach dem Verlassen/ Defokussieren eines Buttons oder der ganzen Applikation (Maus-Stillstand) bis der aktive Button deaktiviert wird (ms) |
| *DRIVEDELAYGAP=150 | Wartezeit beim Wechsel zwischen Fahr-Buttons damit Fahr-Relais beim Überfahren des Zwischenraums zwischen Buttons nicht kurzzeitig ausschalten. (ms) |



[RELAIS]

*PULSELENGTH=25

Impuls-Länge für Ansteuerung Fahr- und Umschalte-Relais (ms). Dieser Wert sollte nicht verstellt werden müssen.

*PULSEINTERVAL = 120

Impuls-Intervall für Ansteuerung Fahr- und Umschalte-Relais (ms). Dieser Wert sollte nicht verstellt werden müssen.

*SWITCHONTIME_F1 ... _F4 =500

Schaltfunktionen 1 - 4 Einschaltdauer (ms),

*SWITCHPAUSETIME_F1 ... _F4 =600

Pause zwischen wiederholtem Schalten auf Schaltfunktionen 1 bis 4 (ms). Für einmaliges Schalten diesen Wert auf hohe Zahl setzen (z.B. 100000)

[MAPPING]

*FUNCTION1 = 1 bis FUNCTION8=8

Hier besteht die Möglichkeit, die Zuordnung der Funktionen zu den Ausgangsrelais zu vertauschen. Default-Mapping ist 1 :1. Falls z.B. Funktion 2 (rechts) und 4 (links) vertauscht werden sollen, lautet der Eintrag:

FUNCTION1 =1

FUNCTION2=4

FUNCTION3=3

FUNCTION4=2

[BUTTON_POSITIONS]

M_DUP_LEFT_USED=1

M_DUP_LEFT_OFFSETX=11

M_DUP_LEFT_OFFSETY=6

M_DUP_LEFT_WIDTH=283

M_DUP_LEFT_HEIGHT=222

M_DUP_LEFT_IMAGEFILE=

M_DUP_USED=1

M_DUP_OFFSETX=307

M_DUP_OFFSETY=6

M_DUP_WIDTH=283

M_DUP_HEIGHT=222

M_DUP_IMAGEFILE=

M_DUP_RIGHT_USED=1

M_DUP_RIGHT_OFFSETX=602

M_DUP_RIGHT_OFFSETY=6

M_DUP_RIGHT_WIDTH=283

M_DUP_RIGHT_HEIGHT=222

M_DUP_RIGHT_IMAGEFILE=

M_DRIGHT_USED=1

M_DRIGHT_OFFSETX=676

M_DRIGHT_OFFSETY=236

M_DRIGHT_WIDTH=208

M_DRIGHT_HEIGHT=220

M_DRIGHT_IMAGEFILE=

K1_USED=1

K1_OFFSETX=228

K1_OFFSETY=274

K1_WIDTH=111

K1_HEIGHT=135

K1_IMAGEFILE=

K2_USED=1

K2_OFFSETX=558

K2_OFFSETY=274

K2_WIDTH=111

K2_HEIGHT=135

K2_IMAGEFILE=

M_F1_USED=1

M_F1_OFFSETX=359

M_F1_OFFSETY=236

M_F1_WIDTH=190

M_F1_HEIGHT=222

M_F1_IMAGEFILE=

M_F2_USED=0

M_F2_OFFSETX=455

M_F2_OFFSETY=236

M_F2_WIDTH=89

M_F2_HEIGHT=100

M_F2_IMAGEFILE=

M_F3_USED=0

M_F3_OFFSETX=361

M_F3_OFFSETY=356

M_F3_WIDTH=89

M_F3_HEIGHT=100

M_F3_IMAGEFILE=

M_F4_USED=0

M_F4_OFFSETX=455

M_F4_OFFSETY=356

M_F4_WIDTH=89

M_F4_HEIGHT=100



```
M_F4_IMAGEFILE=  
M_DDOWN_LEFT_USED=1  
M_DDOWN_LEFT_OFFSETX=11  
M_DDOWN_LEFT_OFFSETY=464  
M_DDOWN_LEFT_WIDTH=283  
M_DDOWN_LEFT_HEIGHT=222  
M_DDOWN_LEFT_IMAGEFILE=  
M_DDOWN_USED=1  
M_DDOWN_OFFSETX=307  
M_DDOWN_OFFSETY=464  
M_DDOWN_WIDTH=283  
M_DDOWN_HEIGHT=222  
M_DDOWN_IMAGEFILE=
```

```
M_DDOWN_RIGHT_USED=1  
M_DDOWN_RIGHT_OFFSETX=602  
M_DDOWN_RIGHT_OFFSETY=464  
M_DDOWN_RIGHT_WIDTH=283  
M_DDOWN_RIGHT_HEIGHT=222  
M_DDOWN_RIGHT_IMAGEFILE=  
M_DLEFT_USED=1  
M_DLEFT_OFFSETX=13  
M_DLEFT_OFFSETY=236  
M_DLEFT_WIDTH=208  
M_DLEFT_HEIGHT=220  
M_DLEFT_IMAGEFILE=
```

Die Werte unter Abschnitt „BUTTON_POSITIONS“ sind die Ergebnis-Daten des Button-Editors. Siehe dazu Punkt 18-05. Es wird nicht empfohlen diese Werte in der Datei eccapp.ini manuell zu verändern.

15 Wichtig für den Benutzer

15-01 Betrieb

Bitte beachten Sie zunächst beim Betrieb sämtliche Hinweise in dieser Bedienungsanleitung (vgl. insbesondere Ziff. 01 bis Ziff. 17 der Bedienungsanleitung)!

Die Applikation ist nur bei angeschlossener MyEcc Control lauffähig, es erscheinen entsprechende Meldungen, wenn die MyEcc Control am USB-Anschluss nicht erkannt wird.

Das Fenster der Applikation kann mit der Maus vergrößert oder verkleinert werden, allerdings werden diese Änderungen nicht in eccapp.ini gespeichert.

15-02 Scharf-Schalten

Der Augenfokus muss erst Schlüssel1 und danach Schlüssel2 erfassen. Als Feedback erscheinen nun alle Buttons grün (=scharf geschaltet). Der Augenfokus muss sich weiterhin innerhalb der ECCApp befinden, sonst werden die Buttons nach definierter Verzögerungszeit (FOCUSTIMEOUT) deaktiviert.

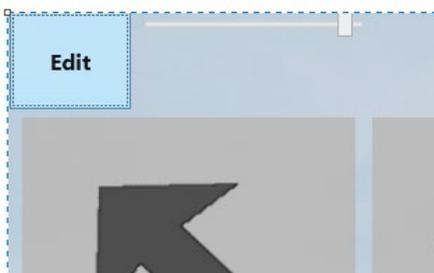
15-03 Rollstuhl-Betriebsarten-Schalten

Zum Umschalten des Betriebsart des Rollstuhls wird nach Aktivieren von Schlüssel1 und Schlüssel2 der Fokus auf einen der vier zentralen Schalt-Buttons gehalten, dieser schaltet nun automatisch im eingestellten Intervall (SWITCHPAUSETIME) und Einschaltdauer (SWITCHONTIME) das Umschaltrelais, bis der Augenfokus den Button verlässt. Fahrbefehle können unmittelbar danach gegeben werden, ohne erneut Schlüssel zu aktivieren.

15-04 Fahren

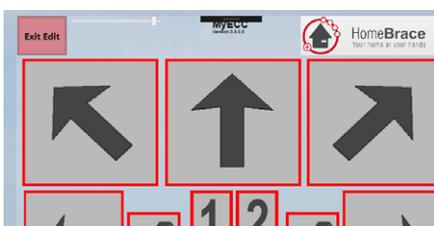
Zum Fahren können nach Aktivieren von Schlüssel1 und Schlüssel2 die gewünschten Fahr-Buttons fokussiert werden und so Fahrbefehle erteilt werden. Verlässt der Augenfokus die Fahr-Buttons, wird die Fahrt gestoppt.

15-05 Individuelle Anpassung Nutzeroberfläche (ab Version 3.0)



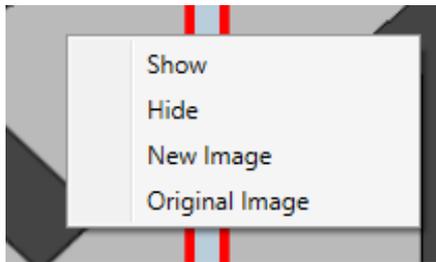
Feldergröße anpassen

Drücken Sie auf der Tastatur „Shift“, „Control“ oder „Alt“ und wechseln darüber in den Editiermodus (der Exit-Knopf zeigt nun das Wort „Edit“). Drücken Sie den Knopf „Edit“ und verändern Sie die einzelnen Felder durch ziehen an ihren Rändern. Um den Editiermodus zu verlassen drücken Sie Exit Edit.



Bildinhalt verändern

Durch Rechtsklick lässt sich der Inhalt eines Feldes (Standard sind Pfeil, Schlüssel oder Zahl) verändern.



Show/Hide: Feld ein/auschalten (ausgeschaltet: im Editiermodus ohne roten Rahmen)

New Image: Neues png oder jpg laden.

Original Image: lädt wieder Original-Bild (Pfeil/Schlüssel/Zahl).

Bilder werden in ein automatisch erstelltes Unterverzeichnis «Pictures» beim Programm gespeichert.

Alle vom Standard abweichenden Daten werden in eccapp.ini abgespeichert, unter Abschnitt [BUTTON_POSITIONS].

Wenn alles auf «Original» zurückgesetzt werden soll, diesen ganzen Abschnitt einfach aus eccapp.ini löschen.

15-06 Sicherheitsfunktionen

Wenn die Augen-Kamera-Software während bestimmter Zeit (FOCUSTIMEOUT) keine neuen Augen-Maus-Koordinaten mehr sendet (Augenfokus verloren oder andere Probleme der Augenkamera, Tablett-PC-Überlastung), werden alle Fahrbefehle gestoppt.

Wenn die Applikation aus irgendwelchen Gründen (Windows-Probleme, Programmabsturz etc.) keine Aktivierungsimpulse an die Relais in der Steuerbox sendet, werden alle Relais sofort ausgeschaltet und damit die Fahrt gestoppt.



Unbedingt die Sicherheitsfunktionen der MyEcc Control überprüfen.

15-07 Fehlerbehebung



Die Fehlermeldung „Mittelstellung Joystick“ kann folgende Ursachen haben:

Wenn Sie den Joystick vor oder gleich nach dem Einschalten des Steuersystems betätigen, erscheint die Anzeige Joystick nicht in Grundstellung (Joystick displaced). Diese Meldung kann auch erscheinen, wenn Sie durch schnelles Hin- und Herschauen mehrere Fahrbefehle gleichzeitig geben. Um die Anzeige zurückzusetzen, schalten Sie das Steuersystem aus und wieder ein.



Durch die eigenständige Selbstvornahme von Mängelbeseitigung, insbesondere das Öffnen des Gerätes, erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung gemäß unseren AGB.



16 Technische Daten

Vorhandene Anschlüsse

- 1 × USB B
- 8 × 3,5-mm-Klinke Buchse
- 1 × 9-poliger Sub-D Stecker

Betriebs-/Lagerumgebung

- Maximale Umgebungstemperatur während des Betriebs: 0°C (32°F) bis 55°C (131°F)
- Maximale Luftfeuchtigkeit während des Betriebs: 0% - 85% relative Feuchtigkeit
- Maximale Umgebungstemperatur während dem Lagern: -20°C (-4°F) bis 75°C (167°F)
- Maximale Luftfeuchtigkeit während dem Lagern: 5% - 85% relative Feuchtigkeit
- MyEcc Control ist Spritzwasser geschützt (IP 22)

Strombedarf

USB Stecker Verbindung 5VDC (100mA)

Lieferumfang

- MyEcc Control
- MyEcc als ausführbare App ohne Installation, nur auf einem USB Stick
- Anschlusskabel; 3 × Klinkensteckerkabel, 9-poliges Sub-D Kabel, USB Kabel
- HomeBrace Tasche

Gewicht/Maße

MyEcc Control

0,325 kg

120 × 95 × 50 mm (Länge × Breite × Tiefe)

Lebenserwartung

Unter sachgemäßer Nutzung und aufgrund der Bauteile und Konstruktion ist die MyEcc Control für eine Nutzungsdauer von 5-8 Jahren konzipiert.

UDI-DI

4260737430006

Entsorgung der MyEcc Pupil/Control

Die MyEcc Control besteht aus Wertstoffen, die nicht in den Hausmüll gehören und der Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Aus diesem Grund sind Sie als Verbraucher nach dem in Deutschland geltenden Elektro-Gesetz („Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“) verpflichtet, für eine ordnungsgemäße und vom Hausmüll getrennte Entsorgung Sorge zu tragen. Bitte geben Sie die MyEcc Control bei Ihrem Wertstoffhof oder einer entsprechenden Sammelstelle ab und schützen Sie dadurch Klima und Umwelt.





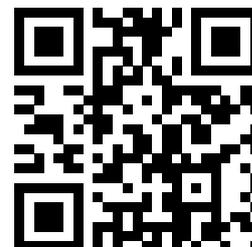
17 Kontakt

HomeBraceGermany UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer: Thomas Rosner

Post- und Lieferanschrift
Konrad-Hornschuch-Str. 67
Halle 24, C1 | 73660 Urbach

Firmensitz und Rechnungsadresse
Birkenweg 12 | 73660 Urbach
+49 7181 20741-0 | info@homebrace.com

www.homebrace.com



Ausgabe Deutsch 06/2021

© **HomeBraceGermany UG** (haftungsbeschränkt)

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Germany.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.



